

Die Partnerschaft wird gelebt! Sport und Musik als Ersatz für Sprachkenntnisse - (Fortsetzung von 2009)

05. März: Jahreshauptversammlung im Feuerwehrhaus Brand

Am 05.03. lud der Partnerschaftskreis Eckental-Ambazac seine Mitglieder und Interessierten wieder zur Jahreshauptversammlung in das Feuerwehrhaus Forth ein.

Die zwei großen Punkte der Tagesordnung waren zum einen der Rückblick auf das erfolgreiche Jahr 2009 und zum anderen ein Ausblick auf die kommenden Aktionen des Jahres 2010.

Helmut Hüttenrauch, der 1. Vorstand, gab einen ausführlichen Tätigkeitsbericht über das letzte Jahr. Hierbei freute man sich besonders über den großen Erfolg einer neu geschaffenen Jugendbegegnung zwischen Vereinen aus Eckental und Ambazac. Mit einem weinenden Auge wurde Jutta Beer aus ihrem Vorstandsamt verabschiedet. Sie war über viele Jahre hinweg eine treibende Kraft und unermüdliche Organisatorin für unseren Verein. Die Vorstandswahl ergab: 1. Vorsitzender bleibt Helmut Hüttenrauch, zur 2. Vorsitzenden wurde Christine Bajus gewählt. Sie gab das Amt der Schriftführerin ab an Hannah Hofmann, die gleichzeitig auch Jugendbeauftragte wurde. Schatzmeisterin bleibt Helga Schölkopf. Als Beisitzer bestätigt wurden Birgit Kerner, Monika Steidl und Walter Hofmann.

Ostern 2010: Besuch aus Ambazac

Dieses Jahr fand der turnusmäßige Besuch unserer Freunde aus Ambazac vom 3. bis 6. April über die Osterfeiertage statt. 13 Jugendliche und 18 Erwachsene haben die weite Reise auf sich genommen, um alte Freunde zu besuchen bzw. neue Kontakte zu knüpfen. Damit dies gut klappt, hat der Partnerschaftskreis - wie immer - ein offenes Programm angeboten.

Nach einer Nachtfahrt kamen die Gäste am Ostersonntag mittags in Eckental an und wurden nach einer kurzen Begrüßung mit viel Hallo und den typisch französischen „Bisous“ (Küsschen-Küsschen) auf die Gastfamilien verteilt, die den Nachmittag und Abend individuell gestalten konnten. Am Ostersonntagnachmittag fand eine gemeinsame Wanderung von Weißenhohe an der Lillach entlang statt. Unterstützt von unserem 1. Bürgermeister Willi Glässer wurde die österrich geschmückte **Lillachquelle**, verziert mit grünen Zweigen und bunten Eiern, schnell erreicht. Da jede Wanderung aber auch Durst macht kehrte anschließend die ganze Gruppe (fast 50 Personen!) zur Bierprobe in die Klosterbrauerei ein und genoss gemeinsam das dunkle und helle Bier.



Die **Osterbrunnenfahrt** am Ostersonntag durch die **fränkische Schweiz** war ein weiterer Höhepunkt. Erfreulich viele Gasteltern hatten sich dem Ausflug angeschlossen, so dass die Kommunikation im Bus bzw. bei der Besichtigung der herrlich geschmückten Brunnen nicht zu kurz kam. Bewundert wurden u.a. die Brunnen von Ebermannstadt, Heiligenstadt, Gößweinstein und natürlich der von Bieberbach. Bei so viel fränkischem Brauchtum darf der Magen auch nicht zu kurz kommen. Mitten in der „Fränkischen“ gab es „Schäuferle mit Kloß und Salat“. Und am Nachmittag durfte natürlich auch der Kaffee und Kuchen nicht fehlen. So waren die 3 Tage wieder sehr kurzweilig und die Verabschiedung, teilweise unter Tränen, stand schon wieder vor der Tür. „**Bis bald!**“ riefen die einen, „**à bientôt !**“ die anderen.

Himmelfahrt 2010: Musikalisch – Sportliche Begegnung diesmal in Ambazac

Zur Erinnerung: 2009 kamen Schülerinnen und Schülern der Musikschule Ambazac aus den Sparten Orchester und Chor mit ihren Lehrkräften nach Eckental. Außerdem zwei Jugend-Fußballmannschaften des AS Ambazac mit dem Trainerstab. Dieser Besuch wurde nun über das Himmelfahrtswochenende 2010 erwidert. Diesmal machten sich 66 Jugendliche inklusiv Begleiter auf dem Weg.

Neben den drei Gruppen, „**Bartholomäus Singers**“ der evangelischen Kirchengemeinde Eschenau unter der Leitung von Christina Büttner, „**Jugendorchester Eckental**“ mit ihrem Dirigenten Ingo Kürten und einigen "Mamis" als Betreuerinnen, die **A- und C-Mannschaft des FC Eschenau** mit ihren 1. Vorsitzenden Herrn Christann und ihren Trainern haben sich auch die **Erzieherinnen des Kindergartens St. Kunigund aus Brand** mit auf den weiten Weg gemacht. Sie wollten erfahren, wie die Erziehungseinrichtungen in Frankreich ausschauen und wie die Kinder dort betreut werden.

Finanziell gefördert wurde die Fahrt durch den Bezirk Mittelfranken und die Gemeinde Eckental. Die Schulen unterstützten mit Unterrichtsbefreiungen. So wurden intensive Begegnungen zwischen Deutschen und Franzosen realisiert: Die beiden Jugendmannschaften des FC Eschenau kämpften um einen Pokal des AS Ambazac; die Jugendkapelle Eckental und die Bartholomäus Singers musizierten mit der Musikschule Ambazac und gaben ein großes Konzert in der Öffentlichkeit; Kindergärtnerinnen von St. Kunigund trafen sich mit Kolleginnen aus Ambazac und Limoges.



Und Privatleute nutzten die Möglichkeit, ihre Freunde zu besuchen.

Für alle Gruppen gab es neben den gemeinsamen Aktivitäten auch individuelle Besichtigungs- und Freizeitprogramme bis hin zu einem Radiointerview beim Internetsender „Webradio Monts d’Ambazac“, bei dem man sich aus Deutschland mittels Chat zuschalten und Fragen stellen konnte. Ein Filmteam des Bayerischen Rundfunks, das gerade vor Ort war, machte davon Aufnahmen.

Die Atmosphäre des verlängerten Wochenendes beschreibt am besten die folgende Mail von Philippe Noussat, des stellvertretenden Bürgermeisters: „**I think we had really a lot of pleasure together and the concert saturday evening was great. Host families were impressed by our Eckental-Ambazac Orchestra. On sunday, I was also tired but happy.**“ (*Ich denke, wir hatten sehr viel Spaß miteinander, und das Konzert am Samstagabend war großartig. Die Gastfamilien waren von unserem Eckental-Ambazac-Orchester beeindruckt. Sonntags (nach der Abreise) war ich ebenfalls müde aber glücklich*)

Sommerferienpraktikum von Hannah H. in der Universitätsklinik von Limoges

Für ein vierwöchiges Praktikum konnten wir der Abiturientin Hannah H. ihren Wunschpraktikumsplatz im Universitätskrankenhaus von Limoges vermitteln. Auf der Station für physikalische und rehabilitative Medizin durfte sie montags bis freitags die Ärzte auf Patientenvsitate begleiten und sich alle Bereiche der Station, wie Ergotherapie, Krankengymnastik, Logopädie... ansehen. Ein ausführlicher Bericht dazu steht bei uns im Internet. Hannahs Fazit: „Zusammenfassend kann ich sagen, dass ich vier glückliche und interessante Wochen in Frankreich verbracht habe, was ich vor allem den wirklich aufgeschlossenen und wahnsinnig lieben Menschen dort zu verdanken habe ... Ich kann ein Schülerpraktikum in Ambazac nur weiterempfehlen!“

27. + 28. November: Beteiligung am Eckentaler Weihnachtsmarkt

Der 14. Eckentaler Weihnachtsmarkt war für uns wieder ein tolles Ereignis. Zwei Tage lang bemühten sich die vielen Crêpebäckerinnen und -bäcker und Glühweinköche, unsere vielen großen und kleinen Besucher zu verwöhnen. Mit dem neu angeschafften Doppelplatten-Gerät ging das Backen wesentlich flotter als früher, die Back-Teams hatten riesigen Spaß bei der Arbeit, und die Wartezeiten für unsere Kunden schrumpften erfreulich zusammen. Der Aufwand gegenüber dem alten Einplatten-Elektrogerät ist allerdings erheblich größer: Das Gerät ist viel schwerer, Gas muss bevorratet werden, die vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen sind aufwendiger. So muss z.B. das Gerät jährlich überprüft und jeder in der Hütte in die Bedienung des Geräts, die Vorschriften und die Sicherheitsmaßnahmen eingewiesen werden.

Aber das Ergebnis zählt; und da können wir stolz sein. Die Partnerschafts-Crêpes sind seit Jahren ein fester Bestandteil des Weihnachtsmarkts geworden, und wir haben jedes Jahr noch mehr begeisterte Gäste.



Und so danke ich im Namen des gesamten Vorstands von Herzen allen, die uns auf vielfältige Weise unterstützt und der Freundschaft mit Ambazac und seinen wunderbaren Menschen auch dieses Jahr die Treue gehalten haben.

Herzlichst,
Ihr

Jelmut Ritterand

[Signature]

1. Vorsitzender